

Hauspost

Mitgliederzeitung der WBG UNION eG

Es ist an der Zeit

GRENZEN ZU ÜBERSCHREITEN

STARTSCHUSS FÜR UMFANGREICHES
SANIERUNGSPROJEKT // SEITE 5



UNION aktuell

| 03 |

Jahresbericht vor der
Vertreterversammlung

| 04-07 |

Baureport
Rudolstädter Straße

| 08-09 |

Baureport
Arminiusstraße

UNION wohnen

| 11 |

Rechte & Pflichten
rund ums Herbstlaub

| 12 |

Versicherungsportal
online

| 10 |

Signale
Rauchwarnmelder

UNION erleben

| 13 |

Sabaki
Kinderschutz

| 14 |

Triathlon
kennenlernen

| 15 |

Radrennen
rasant und heiß

| 16 |

WIR! im Sommer

| 17 |

Termine, Termine ...

| 18-19 |

Adventsmart

Herausgeber . WBG UNION eG, Schenkendorfstraße 28, 07548 Gera,
Telefon 0365 7344-0, Fax 0365 7344-288, wohnen@wbg-UNION-gera.de,
www.wbg-UNION-gera.de

Redaktion . Susan Seifert, Redaktionsschluss: 20.10.2018
Fotonachweis: WBG UNION eG, shutterstock.com

Gesamtherstellung . SCHMIDT Medien und Druck
Laasener Straße 4, 07545 Gera . www.druckereigera.de



Liebe Mitglieder, liebe Leser,

wie Sie schon gemerkt haben werden, sind wir wieder mit einem neuen Format unserer HAUSPOST an den Start gegangen, um Ihnen gerne noch etwas mehr Lesevergnügen zu bereiten.

Was erwartet Sie in der HAUSPOST? In dieser Ausgabe gehen wir neben dem Bericht über die Vertreterversammlung auf das Sanierungsprojekt in der Rudolstädter Straße 13-23 ein. Im August wurde uns der Fördermittelbescheid über einen Zuschuss von deutlich über 1 Mio. EUR. überreicht. Unsere Genossenschaft ist nun ein „Vorzeigeobjekt“ für die Thüringer Landesregierung.

Viel beschäftigt Sie und uns gerade in der jetzigen Herbstzeit die Entsorgung von Laub, sowie Fragen zur Straßenreinigung. Es erreichen uns dazu immer wieder Ihre Anregungen und Hinweise, auf die wir gerne mit unserem Beitrag eingehen.

Wir freuen uns über die guten Vermietungszahlen, den erfolgreichen Start in unser Sanierungsprojekt und vor allem über zufriedene Genossenschaftsmitglieder.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Mitgliedern danken, die unseren Erhöhungen der Nutzungsgebühren fast zu 100 % zugestimmt haben! Der Genossenschaftsgedanke lebt durch die Verantwortung, die Sie und wir gemeinschaftlich wahrnehmen.

Nach diesem außergewöhnlichen Sommer wünschen wir Ihnen einen gemütlichen Herbst, eine entspannte Adventszeit und auch - ja, es ist schon wieder soweit - ein schönes Weihnachtsfest!

Wir melden uns dann wieder von dieser Stelle im neuen Jahr 2019.

Angela Langwald

Thomas Fritz

- Vorstand -

// aktuell

LANGFRISTIG BEZAHLBARE WOHNVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

Im Juni hielt die UNION ihre alljährliche Vertreterversammlung ab und beschloss den Jahresabschluss für das Jahr 2017. Der Vorstand freute sich auch im Jahr 2017 über eine konstante Leerstandsquote von unter 5 % in dem gesamten Geschäftsjahr. „Wir wissen, dass der Geraer Wohnungsmarkt immer schwerer wird“, betont Angela Langwald. „Dank unseres guten Services und unserer ausgezeichneten Mitarbeiterqualität können wir uns jedoch nach wie vor an der Spitze bei den Vermietungszahlen halten“.

Die Liquidität und die gesamte finanzielle Situation konnten auch im vergangenen Jahr weiter stabilisiert werden. Dennoch begann die Genossenschaft mit flächendeckenden Erhöhungen der Nutzungsgebühren, um die kommenden Investitionen stemmen zu können. „Wir müssen uns für die Zukunft rüsten, damit wir die Belastun-



gen mit Krediten weiter reduzieren und dennoch die kommenden Investitionen tragen können“ warnt Thomas Fritz. Vorstand und Aufsichtsrat sind sich deshalb sicher, dass die bisher problemlos verlaufenden Erhöhungen auch im Jahr 2018 und 2019 fortgesetzt werden können.

Das erste große Sanierungsprojekt seit über 10 Jahren wurde den Vertretern bereits in schriftlicher Form angekündigt. Der Vorstand möchte mit dieser Maßnahme den wachsenden Anforderungen an das preiswerte Wohnen nachkommen und kündigt die Inanspruchnahme von umfangreichen Fördermitteln an. „Auch wenn die bürokratischen Hürden hoch sind, lohnt sich der Aufwand. Wir möchten für unsere Mitglieder langfristig bezahlbare Wohnverhältnisse schaffen“, lässt Frau Langwald die Vertreter wissen.

Jahresabschluss 2017



3.224
Wohnungen



3.282
Mitglieder



3,3 Mio
Euro Investitionen



95 %
Vermietungsquote



Rudolstädter Straße

// aktuell

4

BARRIEREARMER UMBAU MEHRFAMILIENHAUS SOZIALER WOHNUNGSBAU

45 Wohneinheiten, 1-5 Raumbwohnungen, ca. 40 m² - 120 m²
Rudolstädter Straße 13-23

BAUHER
Wohn-
UHN

GENERALPLANUNG
Sotmann & Roth GmbH
Architekten und Ingenieure
Hans-Pöschke-Straße 2
04109 Leipzig
Telefon 0341 3085-45 - 10

STRUKTURPLANUNG
Höfner
Bauplanung
Halle 7a
04109 Leipzig
Telefon 0341 365 5526 - 30

HAUPTBEREITUNG
HILS
GmbH
F-Anlagen
04109 Leipzig
Telefon 0341 27463-16



FASSADEN & BALKONE

Haupt- und Giebelfassade werden neu gestrichen, die originalen Fliesen-Ornamente über den Eingängen, die beim Neubau des Hauses 1977 angefertigt wurden, bleiben erhalten. Die Giebelfassade bekommt neue (Bad-)Fenster. Die Balkonanlage wird komplett erneuert und vergrößert.

ERNEUERUNG DER HAUSTECHNIK

Das Heizungssystem wird erneuert und auf ein Zwei-Rohr-Heizsystem umgestellt. Alle Wasser-/Abwasserleitungen werden bis zu den bereits sanierten Grundleitungen erneuert. Die Elektrik im Haus und in den Wohnungen wird komplett erneuert. Die elektrische Ausstattung der Wohnungen erfolgt gemäß aktuellen Vorgaben der DIN. Es erfolgt eine brandschutztechnische Instandsetzung entsprechend Brandschutz-Konzept.

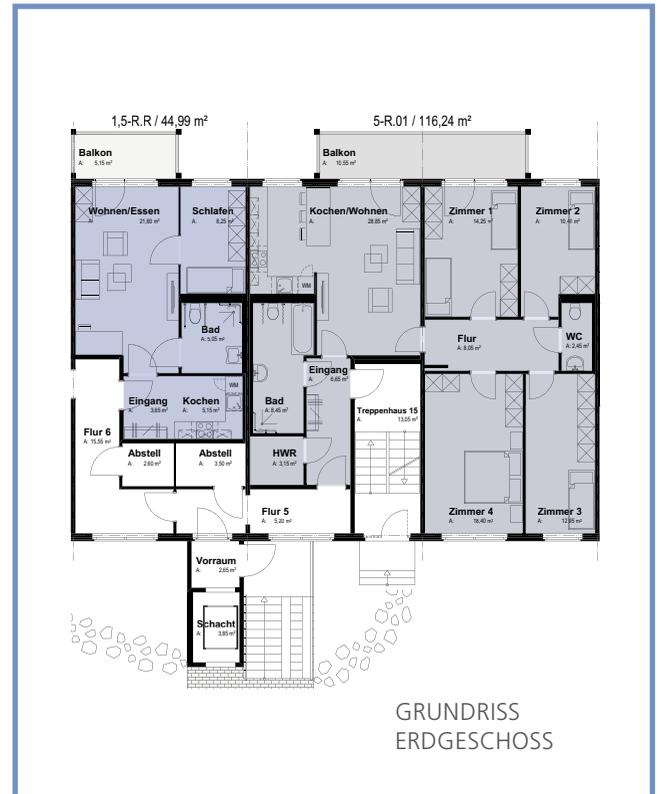
WOHNUNGSGRÖSSEN

Von den bisher 30 enthaltenen 2-Raum-Wohnungen mit 55m² und den 30 zusätzlichen 3-Raum-Wohnungen mit 69m² bleiben 15 neue 2-Raum-Wohnungen und 10 größere 3-Raum-Wohnen erhalten, in denen nur das Bad mit geringfügigen Grundrissänderungen umgebaut wird. Die übrigen Wohnungen werden umfangreich umgebaut, teilweise auch zusammengelegt bzw. rückgebaut. Es entstehen danach zusätzlich zu den Bestandswohnungen 5 kleinere 1 ½-Raum-Wohnungen mit 42 m² Wohnfläche, 10 größere 3-Raum-Wohnungen mit ca. 80 m² Wohnfläche und 5 großzügig geschnittene 5-Raum-Wohnungen mit ca. 117 m² Wohnfläche. Nach dem Umbau stehen somit insgesamt 45 Wohnungen von ca. 42 bis 117 m² Wohnfläche zur Verfügung.

WOHNUNGSGRUNDRISSSE

Neben den Bestandsgrundrissen entstehen neue Wohnungszuschnitte und neue Wohnungsgrößen, die den Anforderungen an moderne Wohnungen und an den Geraer Wohnungsmarkt entsprechen,

bspw. 1 ½-, 3 ½- und 5-Raum Wohnungen. Den jetzigen Mietern werden vorgefertigte Grundriss-Varianten wie z. B. mit offenen Küchen, abgetrennten Vorräumen, Bädern mit Dusche oder Wanne o.ä. zur Auswahl angeboten.



BADUMBAU

Alle Bäder werden vergrößert und bieten die nach DIN 18040-2 notwendigen Bewegungsflächen. Die Duschen werden bodengleich ausgebildet. Alle Bäder sind zur Montage von Haltegriffen etc. vorbereitet. Die rollstuhlgerechten Bäder erhalten bereits eine dementsprechende Ausstattung. Alle Bäder erhalten einen Handtuchheizkörper.

KELLER / ABSTELLRÄUME

Die Einteilung der Kellerboxen wird entsprechend des neuen Wohnungsgemenges angepasst. Trocken- und Fahrradräume werden durch die Anbindung mit dem Aufzug besser nutzbar gemacht. Auf den Etagen werden jeweils den Wohnungen zugeordnete Abstellräume geschaffen.

FÖRDERMITTEL FÜR EIN „VORZEIGEPROJEKT“

THÜRINGER STAATS- SEKRETÄR BESUCHT BAUSTELLE UND ÜBER- GIBT FÖRDERMITTEL- BESCHIED

Das langwierige und oft sehr bürokratische Verfahren des Fördermittelantrags hat sich für die UNION gelohnt.

Am 22. August überbrachte der Thüringer Staatssekretär für Infrastruktur und Landwirtschaft Dr. Klaus Sühl an die UNION den Fördermittelbescheid für sozialen Wohnungsbau über 4,2 Millionen Euro. Im Beisein von der Geraer Baudezernentin Claudia Baumgartner, dem Referatsleiter Wohnungsbau und Wohnungsbauförderung Jochen Schwarz, den beauftragten Architekturbüro Sickmann und Noth GmbH und Vertretern der Thüringer Aufbaubank übergab der Staatssekretär den Bescheid an den Vorstand Angela Langwald und Thomas Fritz.

Dabei ließ es sich Herr Dr. Sühl nicht nehmen, in dem mit seinen Worten „Vorzeigeobjekt“ eine Baustellenbesichtigung vorzunehmen. Er wünschte sich viel mehr von solchen Bauprojekten, die „wirklich



barrierefrei“ sind. „Zwei Wohnungen sind sogar uneingeschränkt rollstuhlgerecht auch dank dreier Fahrstühle, die nicht auf halber Treppe, sondern auf der Etage halten“, betonte Herr Dr. Sühl. Vorstandsmitglied Angela Langwald freute sich, mit dem nunmehr erhaltenen Fördermittelbescheid „attraktive Wohnungen mit attraktiven Mieten“ realisieren zu können.

„attraktive
Wohnungen
mit attraktiven
Mieten“

aus alt wird neu

Verschönerungen in der Arminiusstraße

Mit dem Balkonanbau begann bereits im Vorjahr die Erneuerung an Haus und Wohnumfeld der Arminiusstraße 10-14. Im August dieses Jahres wurde dann auch die Fassade des Blockes neu gestrichen. Mit hellen, freundlichen Farben brachten Maler dabei das UNION-typische Baummotiv an die Wände und schufen somit einen schönen Blickfang im Wohnviertel.

Des Weiteren wurden die mittlerweile in die Jahre gekommenen, baufälligen Garagen im zugehörigen Innenhof abgerissen. An ihre Stelle wurden im Oktober insgesamt 21 neue Fertigteilgaragen aufgebaut. Die Nachfrage nach Garagen ist gerade im Stadtteil Debschwitz sehr groß. Alle 21 Garagen waren bereits vor deren Fertigstellung restlos vermietet, dies spricht zweifelsfrei für sich.

8



Garagenhof
nach dem Abriss





Falsche Signale vom Rauchwarnmelder

Wie bereits mehrfach berichtet, ist die UNION bereits vorfristig und über die gesetzlichen Anforderungen hinaus ihrer Pflicht nachgekommen, indem sie bereits zum Jahresende 2017 den Rauchwarnmelder-Einbau in all ihren Wohnungen zum Abschluss brachte.

Seitdem erhalten wir hin und wieder von unseren Mitgliedern Anrufe, in denen von anscheinend grundlosen Signaltönen der Rauchwarnmelder berichtet wird. Die Fa. Techem, die alle Rauchwarnmelder im Bestand der UNION per Funk kontrolliert, bittet in diesem Fall um folgendes Vorgehen:

Insgesamt wurden
3295 Wohnungen mit ca.
13.000
Rauchwarnmeldern ausgestattet

10

Drücken Sie für ca. **5 Sekunden** die Benutzertaste. Wenn der **Testalarm** ertönt, (1 Sek. an / 1 Sek. aus) ist der Rauchwarnmelder funktionsfähig.

4

1

Drücken Sie **1 Sekunde** die Benutzertaste (z.B. unter Hilfe-nahme eines Besenstiels).



2

mind. 60 cm

mind. 60 cm

mind. 60 cm

Entfernen Sie sich innerhalb von **10 Sekunden mind. 60 cm** aus dem Umkreis des Rauchwarnmelders.

mind. 60 cm

mind. 60 cm

mind. 60 cm

3

Warten Sie mind. **30 Sekunden**. Der Rauchwarnmelder testet sich selbst.

Sollte sich die Störung damit NICHT beheben lassen, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich direkt an die

Techem-Hotline
08002 / 00 12 64
(24 h erreichbar)

Wenn möglich, bitte aus der betroffenen Wohnung anrufen.



www.wbg-UNION-gera.de
// Downloads

Immer wieder Ärger mit dem

Herbstlaub

Auch wenn in diesem Jahr wegen des trockenen Sommers schon einige Blätter vor Herbstbeginn von den Bäumen fielen, tritt das Problem der Beseitigung von Herbstlaub nun verstärkt auf. Grundsätzlich regelt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Gera, wer für die Reinigung - und damit auch Beseitigung von Laub - der Straßen zuständig ist.

VERPFLICHTET SIND

Anlieger, Eigentümer und Besitzer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die durch öffentliche Straßen erschlossen werden, zur wöchentlichen Reinigung der jeweiligen Anliegerbereiche wie Gehwege und Treppenanlagen. Sofern in der

jeweiligen Straße keine öffentliche Straßenreinigung erfolgt, besteht darüber hinaus auch die Pflicht, die Fahrbahn bis hin zur Straßenmitte zu reinigen.

Bei starkem Laubfall ist in entsprechend kürzeren Abständen, notfalls täglich, zu reinigen, um Unfällen vorzubeugen.

Das Herbstlaub ist unter Beachtung der Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen zu entsorgen und darf auf keinen Fall vom Gehweg auf die Fahrbahn bzw. in die Straßenrinne gekehrt werden.



§

Morgens um sieben Uhr muss Laub noch nicht entfernt sein.

Fußgänger können nicht erwarten, dass morgens um sieben Uhr die Bürgersteige schon vom Laub befreit sind. Wer zu dieser frühen Stunde unterwegs ist, muss selbst darauf achten, auf nassem Laub nicht auszurutschen.

(Landgericht Frankfurt a.M., AZ: 2/23 O 368/98)

Grundstückseigentümer müssen Gehweg nicht ständig säubern.

Grundstückseigentümer müssen die Gehwege vor ihrem Haus nicht ständig vom Laub befreien. Das entschied das Landgericht Coburg. Fußgänger müssten sich darauf einstellen, dass es im Herbst durch Blätter rutschig werden könne. Eine Reinigung der Wege durch Grundstücksbesitzer könne nur im Rahmen des Zumutbaren verlangt werden. Weil die Beklagte den Bürgersteig wenige Tage zuvor vom Laub befreit hatte, war sie ihren Pflichten nachgekommen, so die Richter.

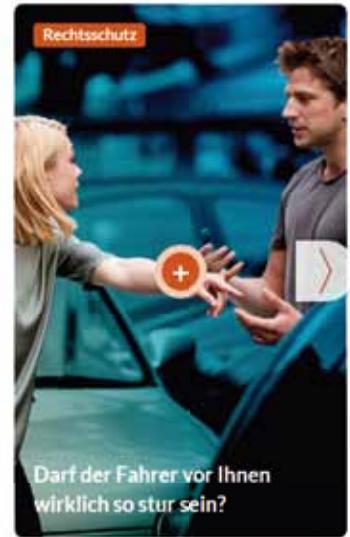
(LG Coburg - Az.: 14 O 742/07)

§

Wie so oft im Recht gilt auch beim Thema Herbstlaub: Es kommt auf den Einzelfall an. „Das Laubkehren muss in Abhängigkeit vom Laubanfall vorgenommen werden“, sagt Andrea Laser, Sprecherin des Augsburger Amtsgerichts. Sprich: Je mehr Blätter fallen, umso öfter muss man zum Besen greifen und Straßen und Wege säubern. Denn bleibt das Laub liegen und jemand rutscht darauf aus, könnte man schlimmstenfalls in Haftung genommen werden.

Andererseits sind im Herbst aber auch die Fußgänger und Radfahrer selbst in der Pflicht. Sie müssen sich besonders vorsichtig bewegen. „Sie dürfen nicht einfach in eine Laubschicht hineinfahren oder -gehen, ohne unsichtbare Hindernisse oder Glättebildung zuverlässig abschätzen zu können“, sagt Richterin Laser.





Das neue Versicherungsportal **SPEZIELL FÜR MIETER**

AB SOFORT ONLINE www.tvd-direkt.de

Im Alltag kann so viel passieren, aber es muss nicht teuer werden, wenn Sie richtig abgesichert sind. Deshalb vermittelt TVD Direkt online Versicherungen, die sich an der echten Lebenswelt von Mietern orientieren.

Beispiel gefällig? Sie haben Ihr Fahrrad vor dem Haus oder im Hausflur angeschlossen abgestellt, weil Sie später noch einmal in die Stadt fahren möchten. Als Sie wieder aus Ihrer Wohnung kommen, ist das teure Rad weg. Gestohlen. Die Hausratversicherung auf www.tvd-direkt.de ersetzt Ihnen den Neuwert des Fahrrades bis 10.000 Euro – und das zu einem Tarif, für den das Wort „preiswert“ erfunden wurde. Auch der verlorene Schlüssel für das Treppenhaus oder die Wohnung kann heftig ins Geld gehen. Hier bewahrt Sie eine Privathaftpflichtversicherung vor den enormen Kosten.

Das Onlineportal speziell für Mieter wurde komplett überarbeitet und ist zum 01.08. mit frischem Layout gestartet. Leicht verständlich und auf das echte Leben zugeschnitten werden hier relevante Versicherungsthemen aufbereitet. Abgerundet

wird die Seite durch die Servicewelt, die sich mit Themen rund ums Wohnen beschäftigt und wichtige Tipps zum Versicherungsschutz bereithält. TVD erklärt die oft komplizierte Versicherungswelt mit verständlichen Worten und anschaulichen Beispielen. Mieter haben so die Möglichkeit, sich unabhängig zu informieren. Als erfahrener und langjähriger Partner vieler Thüringer Wohnungsunternehmen hat sich das Erfurter Versicherungsmaklerunternehmen TVD auf die Bedürfnisse von Mietern spezialisiert und vermittelt Versicherungen, die reale Risiken im genossenschaftlichen Wohnen absichern. Damit kann TVD seinen Kunden den passenden Schutz zu ausgesprochen günstigen Beiträgen anbieten. Lassen Sie einfach auf www.tvd-direkt.de Ihren individuellen Tarif ausrechnen und vergleichen dann selbst, wie viel Sie sparen können.

Ihre Ansprechpartner

Dirk Weigel und Ines Marzinkowski

TVD Versicherungsmakler für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt
Telefon 0361/262 400

www.tvd-direkt.de, info@tvd-direkt.de



zehn Jahre

Am Anfang stand nur die Idee für ein präventives Kinderschutzprojekt mit der Absicht, dass Kinder nicht Opfer eines Missbrauchs werden. Eine innovative Verhaltensschulung sollte das Projekt beinhalten, in der die Kinder spielerisch und ohne Angst erlernen, wie sie außerhäusliche Konfrontationssituationen mit Erwachsenen erkennen und richtig handeln, um der Situation bestenfalls zu entgehen.

Damit war das Kinderschutzprojekt mit dem Namen „Sabaki“ geboren und ging 2008 mit zwei Ausbildern in der ersten Schulung am Karolinum in Altenburg los. Zehn Jahre später hat sich Sabaki als Kinderschutzprojekt mit seiner Aktiv-Kinderverhaltensschulung sowie seinen SafePoints als Anlaufstelle für Kinder in Notsituationen etabliert. Seit 2013 zählt auch die Geschäftsstelle der UNION zu einem SafePoint, außerdem fanden bereits kostenlose Schulungen in den Begegnungsstätten statt.

Bis heute ist das Sabaki-Team um das Fünffache gewachsen und es wurden insgesamt ca. 25.000 Vor- und Grundschüler an 100 Institutionen in 286 Projektdurchführungen beschult. Auch wenn es keinen absoluten und garantierten Schutz für Kinder vor Missbrauch gibt, hat es sich das Team zum Ziel gemacht, für höhere Sicherheit der Kinder zu sorgen. Denn Kinder haben Schutzrechte. Sie haben „ein Recht auf Schutz vor körperlicher oder seelischer Gewalt, vor Misshandlung und vor sexuellem Missbrauch“ so Mike Wolf, Projektleiter und Mitbegründer von Sabaki.

Sabaki | Kinderschutz

Standort Gera | An der Zwötzener Brücke 1, 07551 Gera
Tel.: 0162 5749303 | Email: info@sabaki-kinderschutz.de
www.sabaki-kinderschutz.de

Anlässlich des 10jährigen Bestehens führt Sabaki zwei kostenfreie Aktiv-Kinderverhaltensschulungen in der Begegnungsstätte „einundzwanzig“ durch. Dafür möchte die UNION auch ihre Mitglieder herzlich einladen, deren Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren schulen zu lassen.



Folgende Termine stehen dafür zur Verfügung

9. Dezember 2018

Schulung 1
von 09:00 bis 10:30 Uhr

Schulung 2
von 10:45 bis 13:15 Uhr

Ihre Anmeldungen senden Sie bitte bis spätestens 14. 11. 18 an:
Susan Seifert . Tel. 0365 7344-126
susan.seifert@wbg-UNION-gera.de

Nachwuchs-Triathleten gesucht!

Triathlon ist in der Weltspitze inzwischen eine deutsche Domäne: 5 Mal haben deutsche Sportler den „Ironman Hawaii“ gewonnen.

Wer regelmäßig unsere Hauspost liest und sich hin und wieder mit der Geraer Sportlandschaft beschäftigt, der weiß, dass der Triathlon mittlerweile auch zum Geraer Sport dazugehört. Nicht zuletzt durch die vorbildliche Nachwuchsarbeit im TSV 1880 Gera-Zwötzen e.V. ist der Triathlon im dortigen Verein inzwischen zu einer der größten Sportabteilungen gewachsen.

Triathlon ist die Kombination aus drei längst bekannten und in weiten Teilen der Gesellschaft auch im Freizeitbereich praktizierten Sportarten: Schwimmen, Radfahren und Laufen. Auf immer mehr Sportbegeisterte übt der Triathlon daher einen hohen Reiz aus. Aktuell zählt der TSV in der

Abteilung „Triathlon“ rund 450 Mitglieder, davon sind 300 Mitglieder unter 18 Jahren.

Um diese Entwicklung weiter zu unterstützen, möchte die UNION ihren Mitgliederkindern den Einstieg in die abwechslungsreiche Sportart erleichtern, indem die Genossenschaft ihre Mitgliedergebühren im Sportverein für mindestens ein Jahr übernimmt. Trainiert wird im Hofwiesenbad und im Stadion der Freundschaft.



Erfolgreicher Nachwuchs (v.li.): Paul Adelt (10), seine Schwester Luise (7), Trainer Ingo Kuschike und Fabio Schönfeld (13)



14

WIE UND WANN KAMST DU ZUM TRIATHLONSPORT?

„Mein Papa kennt schon sehr lange meinen Trainer Herr Kuschike, sodass ich mit 8 Jahren die ersten Trainingsstunden mitmache. Übrigens auch mein Papa ist seitdem im Triathlon aktiv.“

WAS GEFÄLLT DIR BESONDERS AN DIESER SPORTART?

„Das Radfahren und Laufen machen mir am meisten Spaß, das Schwimmen nicht so ganz. Trotzdem wird es bei den verschiedenen Sportarten nie langweilig.“

WER IST DEIN SPORTLICHES VORBILD?

„Jan Frodeno“

WIE OFT TRAINIERST DU IN EINER WOCHE?

„In einer Woche trainiere ich 4 mal, dazu gehört das Schwimmen und das Lauf- und Ausdauertraining. Am Wochenende bin ich dann noch oft mit dem Rad unterwegs.“

WELCHER WETTKAMPF MACHT DIR BESONDERS SPASS?

Der Powertriathlon, das ist meine Heimstrecke.“



UNION zahlt MITGLIEDERGEBÜHR

Wer gerne testen möchte, ob diese vielseitige Sportart dem eigenen Kind bzw. Enkelkind gefällt, kann das gerne während eines Schnuppertrainings ausprobieren:

Do., den 23. 11. 18
um 16.45 Uhr

Voranmeldungen dafür bitte bis zum 19. 11. 18 an:

Susan Seifert
Telefon 0365 . 73 44-126
susan.seifert@wbg-UNION-gera.de



Fabio Schönfeld
trainiert seit 2012 im Verein und wurde in diesem Jahr sogar Duathlon-Landesmeister. Er erzählte im Interview mehr über sein Training als Triathlet.

// erleben



Rasante Sprints trotz heißer Temperaturen

4. Apres Tour Gera wieder ein voller Erfolg

8.000 radsportheliebende Zuschauer verfolgten am ersten Augustsamstag in der Geraer Innenstadt wieder spannende Nachwuchs-, Promi- und Profirennen. Auch bei großer Hitze schenkten sich weder die Kleinsten beim Lafradrennen, noch gestandene Tour de France-Etappensieger nichts.

Dem Publikum boten sich zahlreiche spannende Rennen mit Top-Athleten wie John Degenkolb oder Marcel Kittel, die sich auch nach den Rennen ihren Fans als Radsportler zum Anfassen zeigten. Beim Promirennen gab es ein Wiedersehen mit „alten“ Radsportgrößen wie Olaf Ludwig, Thomas Barth oder Lutz Löttsch. Insgesamt war die von der UNION mitgesponserte Veranstaltung wieder ein voller Erfolg und macht neugierig auf das nächste Mal.

15



Vorstandsmitglied T. Fritz (li), Top-Athlet J. Degenkolb (m) und Oberbürgermeister J. Vonarb (re)



Hier wohnt das WIR!
Ihre Genossenschaften in Gera

WIR! - FUSSBALL TURNIER

wieder ein torreicher Wettkampf



Am 13. Juni fand das mittlerweile vierte WIR-Kinder-Fußballturnier statt. Mit insgesamt 21 Toren in sechs Spielen konnte sich manch Profi-Fußballer aus dem jüngsten WM-Kader eine Scheibe bei den fünf- und sechsjährigen Kindergartenkickern abschneiden. Am Ende des Turniers wurden alle kleinen Spieler für ihre Leistungen mit einer Medaille und einer Riesenportion Nudeln mit Tomatensoße belohnt.

Folgende Platzierung landeten die einzelnen Kindergarten-Mannschaften:

- | | |
|-----------------|--------------------------------------|
| 1. Platz | Kita „Sonnenkäfer“ |
| 2. Platz | Kita „Kreativhaus“ |
| 3. Platz | Integrative Kita „Kinderland“ |
| 4. Platz | Kita „Langenberger Zwerge“ |

Herzlichen Glückwunsch allen kleinen Kickern!

Besucherrekord beim **WIR!** - Familientag

Von Vormittags um 10 bis abends um 17 Uhr herrschte am 15. September Andrang im Kultur- und Kongresszentrum. Bei schönstem Sommerwetter kamen rund 3.000 Besucher zum WIR!-Familientag der Geraer Wohnungsgenossenschaften und staunten über die zahlreichen Mitmachaktionen. 50 Aussteller aus heimischen Firmen, Vereinen und der Stadt Gera boten neben den vier Gastgebern jede Menge Unterhaltendes und Informatives für Groß und Klein. Von „Sale and the City“ bis Kletterburg, von Lego World bis Segway-Parcour, von Treppen kino bis Eis- und Popcornstand, das Angebot ließ für die ganze Familie keine Wünsche offen. Gera hat also gerade für diese Zielgruppe eine besondere Vielfalt zu bieten. Um das zu beweisen, organisieren die WIR!-Genossenschaften jedes Jahr diese Veranstaltung. In diesem Jahr wurde das Ziel mehr als erreicht.



Am Stand der WBG UNION eG wurden Laternen gebastelt, da ließ sich auch der Goldene Spatz nicht lange bitten



drei Geraer Maskottchen laden zu einem Tänzchen ein

TerMinE

EVENTS . VERANSTALTUNGEN . EREIGNISSE

21
einundzwanzig

14. 11. 2018
BUCHLESUNG LIVE

„Serienmörder der DDR“
Buchlesung mit Kriminalrat a. D.
Hans Thiers und Verleger Michael
Kirchschlager

28. 11. 2018
ADVENTSNACHMITTAG

mit dem Musikduo „In Team“
aus Altenburg. Wir bitten um
Anmeldung.

5. 12. 2018
WEIHNACHTSGRÜSSE

von und mit dem Literaturclub
Gera e.V. und seinen neuen Wer-
ken aus dem „Zeitsplitter 12“

12. 12. 2018
WEIHNACHTSKONZERT

Fröhliche Weihnacht überall ...
mit unserem Chor, den UNIONS-
lerchen.
Wir bitten um Anmeldung.

9. 01. 2019
TANZ & UNTERHATUNG

Mit Sekt und guter Laune star-
ten und begrüßen wir das neue
Jahr 2019 mit dem Alleinunter-
halter Dorald Günther.

23. 01. 2019
REISEVORTRAG

„An der schönen blauen Donau“ -
auf Kreuzfahrt zwischen Passau
und Budapest.
Ein Vortrag der besonderen Art
von Herrn Dr. Wolfgang Heinig.

Karli zwei

4. 12. 2018
YOGA-KURS

11. 12. 2018
YOGA-KURS



WOHIN IN GERA

27. 11. 2018
Adventsmarkt der WBG UNION eG
in der Otto-Rothe-Straße

29. 11. bis 23. 12. 2018
Märchenmarkt

8. 12. und 9. 12. 2018
Adventsmarkt im Hofgut

17

Zuckertütenfest mit Dschungelzauber

Mit lustigen Kinderspielen und einer ver-
gnüglichen Theatergeschichte von der
kleinen, listigen Maus „Stanislaus“,
die dem großen Löwen das Le-
ben rettet, wurde auch das 11.
Zuckertütenfest der UNION
zu einem vollen Erfolg. Mit
dem Kinder-Mitmach-Theater
„Woffelpantoffel“ aus Berlin
begrüßte die UNION am 3. Au-
gust insgesamt 24 Schulanfänger



und 17 Geschwisterkinder zu ihrem bunten
Dschungelprogramm. 90 Kinder, Eltern
und Verwandte haben in der Begeg-
nungsstätte „einundzwanzig“ den
Einstieg in die Schulzeit gefeiert.
Unsere ABC-Schützen fanden in
Ihrer gefüllten Zuckertüte einen
Großteil der Erstausrüstung für
den Schulalltag. Auch die Ge-
schwisterkinder konnten sich über
eine kleine Überraschung freuen.

Adventsmarkt

Otto-Rothe-Straße 6-8 in Gera

am 27. 11. 2018

von 14 bis 18 Uhr



★
Verkaufsstände mit Selbstge-
nähtem, Kreativem, Regionalem

★
Kinderkarussell
& Kindereisenbahn

★
Besuch vom
Weihnachtsmann

★
warme und süße Speisen





Mit einer Parkplatzeinweihung vor drei Jahren fing bei der UNION die schöne Tradition des Adventmarktes in Lusan an. Mittlerweile in der vierten Auflage lädt die Genossenschaft wieder alle Geraer in die Otto-Rothe-Straße ein, um den Advent einzuläuten.

Lust auf Besinnliche Stimmung?

DANN AB ZUM ADVENTSMARKT

19

An den kleinen Verkaufstischen wird es auch in diesem Jahr jede Menge rund um Weihnachten und Advent geben. Das kulinarische Angebot reicht von deftig bis süß. Für die Mitglieder der UNION ist der Glühwein kostenfrei. Eine nostalgische Eisenbahn und ein Karussell laden die kleinen Besucher ein, einige Runden zu drehen. Selbstverständlich schaut auch der Weihnachtsmann mal vorbei und wird mit Sicherheit auch ein offenes Ohr für die kleinen und großen Weihnachtswünsche haben.

Also bitte den Nachmittag am 27. November schon einmal freihalten und dann schön warm einpacken und vorbei kommen! Die Mitarbeiter der UNION freuen sich auf viele Besucher!

